

28. Oktober 2015

ÖPNV und Gesundheitsversorgung besser verknüpfen VBN-Abfahrtsmonitor in Klinik Lilienthal in Betrieb genommen

Landkreis Osterholz. Das Gesundheitswesen und den Öffentlichen Personennahverkehr stärker zu vernetzen – dies ist das Ziel eines gemeinsamen Modellprojektes des Landkreises, des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) sowie des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBV), das seit 2013 umgesetzt wird. Im Rahmen des Projekts wurde nun ein Abfahrtsmonitor im Eingangsbereich der Klinik Lilienthal installiert.

Die Klinik Lilienthal ist ein modernes Krankenhaus der Grund-, Regel- und Spezialversorgung. Der Abfahrtsmonitor passt zum Servicegedanken der Klinik: Patienten, Besucher und Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen und deshalb zu jeder Zeit bestens informiert sein. Gemeinsam mit der Klinik verfolgen die Projektpartner das Ziel, Informationen zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für eine komfortable An- und Abreise unmittelbar zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Monitor erhalten Besucher der Klinik Echtzeitinformationen über Abfahrten der Regionalbuslinien 630, 668, 670 an der Haltestelle „Klinik Lilienthal“ sowie der Straßenbahnlinien 4 und 4S an der Haltestelle „Moorhauser Landstraße“. Sie können so nach ihrem Besuch im Krankenhaus unmittelbar erfahren, wie Sie mit Verkehrsmitteln des ÖPNV am schnellsten die Heimreise antreten können. Das Besondere daran: Alle Abfahrtszeiten werden in Echtzeit dargestellt. Sollte sich die Abfahrt, beispielsweise aufgrund von Staus verspäten, wird dies auf dem Monitor angezeigt.

„Wir freuen uns über diesen zusätzlichen Service für unsere Besucher“, erklärt Geschäftsführer Heinz Kölking. Besonders bedankt er sich bei VBN und ZVBV, die die Kosten für den Monitor übernommen haben. VBN-Geschäftsführer Rainer Counen betont, dass der Verbund positive Erfahrungen mit dem Kreiskrankenhaus Osterholz-Scharmbeck gesammelt hat, wo bereits im vergangenen Jahr ein Abfahrtsmonitor errichtet wurde, und berichtet, dass weitere Monitore in öffentlichen Einrichtungen folgen werden.